



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 06001

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 1/06

30.05.2006

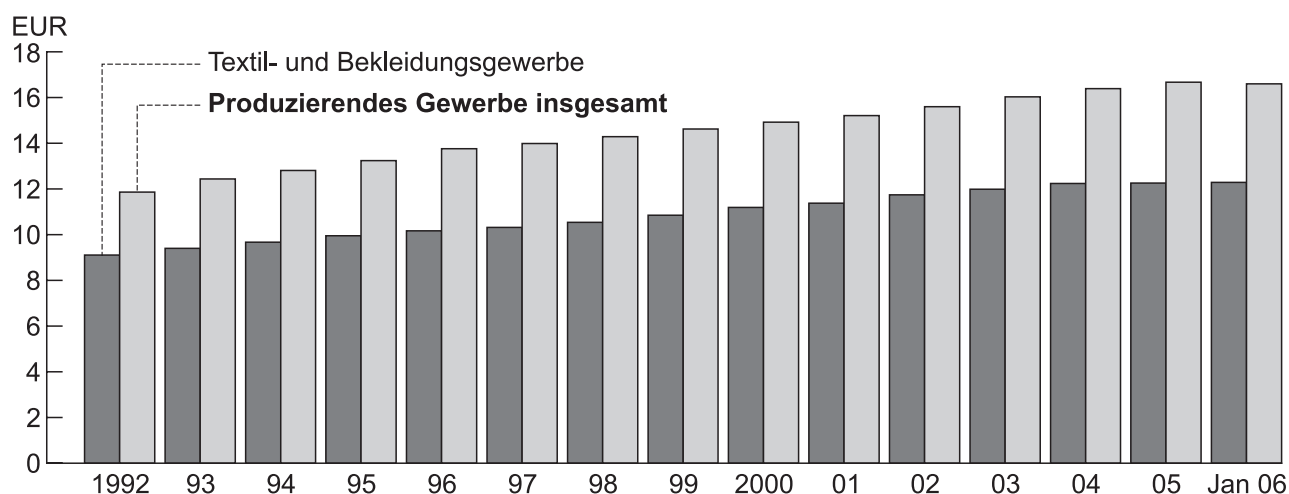
Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Januar 2006

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der vollzeittätigen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg lag im Januar 2006 bei 16,60 Euro. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurde damit nur knapp das Vorjahresniveau von 16,56 Euro erreicht. Bei einer Wochenarbeitszeit von 37,3 Stunden, die zu Jahresbeginn erfahrungsgemäß etwas niedriger liegt als im Jahresdurchschnitt, lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst bei 2 687 Euro. Dass sich eine gute Ausbildung bezahlt macht, zeigt sich anhand des Lohnabstandes zwischen höher und geringer qualifizierten Beschäftigten. Ausgebildete Facharbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe erhielten mit 18,60 Euro einen um 25 % höheren Bruttostundenlohn als angelernte Arbeiter/-innen mit 14,85 Euro bzw. einen 40 % höheren Stundenlohn als ungelernete Hilfskräfte mit 13,31 Euro. Deutliche Verdienstunterschiede lassen sich auch zwischen den einzelnen Branchen feststellen. Spitzenverdiener in Baden-Württemberg sind nach wie vor die Arbeiterinnen und Arbeiter im Fahrzeugbau mit einem Bruttostundenlohn von 20,56 Euro. Am Ende der Verdienstskala liegen die Löhne in der Textil- und Bekleidungsbranche mit durchschnittlichen 12,29 Euro brutto in der Stunde.

Neben weiteren Einflussfaktoren wirkt sich im Textil- und Bekleidungsgerbe vor allem der deutlich höhere Anteil an tätigen Frauen aus, die nach wie vor ein geringeres Verdienstniveau als Männer besitzen. Außerdem weist diese Branche ein vergleichsweise geringes Qualifikationsniveau auf, was ebenfalls den Durchschnittsverdienst beeinflusst. Während in der Textil- und Bekleidungsbranche fast die Hälfte aller Vollzeittätigen weiblich sind, liegt der Frauenanteil insgesamt im Produzierenden Gewerbe bei lediglich 15 %. Zudem liegt der Anteil an Facharbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe mit über 50 % deutlich höher als im Textil- und Bekleidungsgerbe. Hier besitzt nur rund ein Viertel diese Qualifikation.

Auch im mehrjährigen Rückblick entwickelten sich die Lohnsteigerungen in der Textil- und Bekleidungsbranche eher unterdurchschnittlich. Während von 1992 bis 2005 die Bruttostundenlöhne im Textil- und Bekleidungsgerbe um 35 % angestiegen sind, konnten die Bruttostundenlöhne insgesamt im Produzierenden Gewerbe um mehr als 40 % zulegen.

Durchschnittliche Bruttostundenlöhne der Arbeiter/-innen im Textil- und Bekleidungsgerbe und im Produzierenden Gewerbe insgesamt in Baden-Württemberg seit 1992



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

177 06

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2006. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebrauchten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexzahlen erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Messzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexzahlen lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst x 4,345 = Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung: / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
() = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
– = nichts vorhanden
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5
2004	108,3	121,1	142,1	187,4	106,9	118,4	136,4	174,0	98,8	97,9	96,1	92,9
2005	109,6	122,5	143,7	189,5	108,5	120,2	138,5	176,7	99,1	98,2	96,4	93,2

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2004 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
			2000 = 100							

Bruttostundenverdienste

2004	Januar	106,8	106,8	106,6	106,7	108,0	107,3	106,9	107,2	107,4
	April	108,1	108,1	108,1	107,7	108,7	108,4	108,1	108,2	108,5
	Juli	108,3	108,3	108,3	108,1	108,8	108,4	107,7	108,2	108,7
	Oktober	108,8	108,9	109,0	108,5	109,1	108,7	108,6	108,3	109,0
2005	Januar	108,9	109,0	109,0	108,8	109,0	108,6	108,8	108,2	108,8
	April	109,8	109,9	110,3	109,2	109,0	109,5	110,1	109,3	109,5
	Juli	109,4	109,5	109,7	109,0	109,2	109,3	109,5	109,4	109,3
	Oktober	109,8	109,8	110,1	109,3	109,5	109,7	109,8	109,3	109,9
2006	Januar	108,9	108,8	109,0	108,3	109,2	109,2	109,2	108,8	109,4
	April									
	Juli									
	Oktober									

Bruttowochenverdienste

2004	Januar	104,6	104,4	104,2	104,4	105,3	106,5	106,3	106,4	106,6
	April	106,6	106,5	106,5	106,2	107,3	107,4	107,3	107,2	107,5
	Juli	107,4	107,3	107,4	107,1	107,8	107,7	107,7	107,3	107,9
	Oktober	107,8	107,7	107,7	107,6	108,0	108,1	108,4	107,6	108,4
2005	Januar	106,6	106,4	106,5	106,2	105,9	108,3	108,6	107,9	108,5
	April	108,9	108,9	109,2	108,4	108,0	109,3	110,1	109,1	109,3
	Juli	108,4	108,3	108,5	108,0	108,3	109,1	109,2	109,1	109,1
	Oktober	109,2	109,1	109,2	108,7	109,6	109,7	109,5	109,3	109,9
2006	Januar	106,5	106,1	106,4	105,2	106,1	109,1	108,9	109,0	109,3
	April									
	Juli									
	Oktober									

Bezahlte Wochenstunden

2004	Januar	97,9	97,6	97,6	97,8	97,4	99,3	99,6	99,3	99,3
	April	98,7	98,6	98,5	98,6	98,8	99,1	99,3	99,1	99,1
	Juli	99,2	99,2	99,2	99,3	99,2	99,2	99,9	99,1	99,2
	Oktober	99,2	99,1	99,1	99,3	99,1	99,4	99,9	99,5	99,4
2005	Januar	97,9	97,6	97,7	97,7	97,0	99,7	99,9	99,7	99,7
	April	99,3	99,2	99,1	99,5	99,0	99,8	100,0	99,9	99,8
	Juli	99,3	99,2	99,1	99,3	99,3	99,8	99,9	99,7	99,8
	Oktober	99,7	99,6	99,4	99,7	100,1	100,0	99,7	100,0	100,0
2006	Januar	97,7	97,3	97,5	97,1	97,0	99,9	99,6	100,0	99,9
	April									
	Juli									
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4
2004	109,9	120,8	139,0	175,1	109,8	119,9	137,9	175,4	109,8	120,3	138,5	175,2
2005	111,6	122,6	141,1	177,8	111,7	122,0	140,3	178,5	111,6	122,3	140,8	178,1

4. Index der Bruttonomatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2004 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
2000 = 100											

Kaufmännische Angestellte

2004	Januar	108,8	108,5	109,2	107,9	108,2	108,1	109,3	110,1	109,7	108,3	110,0
	April	109,6	109,3	110,1	108,6	108,9	108,4	109,9	110,7	110,4	108,8	110,7
	Juli	110,0	109,7	110,4	109,0	109,9	108,1	110,5	111,2	110,9	109,6	110,8
	Oktober	110,4	110,1	111,0	109,4	109,9	109,2	110,8	111,6	111,3	109,8	111,3
2005	Januar	110,8	110,6	111,6	109,6	109,8	109,7	111,1	112,3	111,4	110,1	111,4
	April	111,5	111,3	112,3	110,4	110,7	109,7	111,8	113,1	112,1	110,8	111,7
	Juli	111,7	111,5	112,4	110,6	111,6	109,0	111,9	113,3	111,9	111,3	111,5
	Oktober	112,0	111,9	112,9	110,9	111,5	109,5	112,3	113,9	112,3	111,8	111,8
2006	Januar	112,4	112,2	113,4	111,0	111,7	110,0	112,8	114,3	112,5	112,6	112,5
	April											
	Juli											
	Oktober											

Technische Angestellte

2004	Januar	108,3	108,3	108,7	107,9	108,7	109,8	108,8	109,7	108,0	108,9	112,6
	April	109,7	109,6	110,2	109,2	109,7	110,0	110,0	110,8	110,0	109,5	111,6
	Juli	110,0	110,0	110,4	109,6	110,5	109,5	110,7	111,4	110,8	109,9	113,3
	Oktober	110,4	110,3	110,8	109,9	110,9	110,9	111,2	111,7	111,3	110,6	113,1
2005	Januar	110,2	110,1	110,9	109,6	110,3	107,7	111,2	112,1	110,9	110,9	113,3
	April	111,6	111,6	112,4	111,2	110,8	107,8	112,3	114,1	112,1	111,5	114,0
	Juli	112,0	111,9	112,7	111,5	111,4	105,5	112,6	114,1	112,6	112,4	111,1
	Oktober	112,2	112,2	113,0	111,6	112,3	106,1	113,0	114,3	112,7	112,9	112,5
2006	Januar	112,0	112,0	112,6	111,5	112,3	107,4	113,1	113,1	112,8	113,0	116,9
	April											
	Juli											
	Oktober											

Angestellte insgesamt

2004	Januar	108,6	108,4	108,9	107,9	108,4	108,6	109,2	110,0	109,5	108,3	110,2
	April	109,6	109,5	110,1	109,0	109,3	108,9	109,9	110,7	110,4	108,8	110,8
	Juli	110,0	109,8	110,4	109,3	110,2	108,5	110,5	111,2	110,9	109,6	111,0
	Oktober	110,4	110,3	110,9	109,7	110,4	109,7	110,9	111,6	111,3	109,9	111,5
2005	Januar	110,5	110,3	111,2	109,6	110,1	109,1	111,1	112,2	111,3	110,2	111,6
	April	111,5	111,4	112,3	110,8	110,7	109,1	111,8	113,2	112,1	110,9	111,9
	Juli	111,8	111,7	112,6	111,1	111,5	108,0	112,0	113,4	112,0	111,4	111,5
	Oktober	112,1	112,0	112,9	111,3	111,8	108,5	112,4	114,0	112,3	112,0	111,9
2006	Januar	112,3	112,1	113,0	111,3	112,0	109,2	112,8	114,2	112,6	112,6	112,9
	April											
	Juli											
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst		
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat	
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden			
EUR						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,3	0,7	16,60	2 687
Männlich zusammen	84,2	100	37,3	0,8	17,29	2 800
männlich 1		62,6	37,0	0,8	18,68	3 004
männlich 2		26,2	37,7	0,7	15,40	2 525
männlich 3		11,2	37,8	0,8	14,04	2 303
Weiblich zusammen	15,8	100	37,1	0,3	12,91	2 083
weiblich 1		10,6	36,7	0,3	16,03	2 555
weiblich 2		34,8	37,5	0,2	12,62	2 057
weiblich 3		54,6	37,0	0,3	12,50	2 008
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		40,3	1,7	15,07	2 639
Männlich zusammen	99,7	100	40,3	1,7	15,07	2 640
männlich 1		59,0	39,8	1,9	15,96	2 763
männlich 2		33,9	40,4	(1,0)	14,20	2 495
männlich 3		7,1	43,7	/	12,13	2 303
Weiblich zusammen	0,3	100	.	-	.	.
weiblich 1		14,7	.	-	.	.
weiblich 2		85,3	.	-	.	.
weiblich 3		-	-	-	-	-
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,4	0,7	16,72	2 719
Männlich zusammen	82,7	100	37,5	0,8	17,51	2 852
männlich 1		61,6	37,2	0,8	19,03	3 075
männlich 2		26,9	38,0	0,8	15,53	2 561
männlich 3		11,6	38,0	0,9	14,18	2 343
Weiblich zusammen	17,3	100	37,1	0,3	12,91	2 083
weiblich 1		10,4	36,7	0,3	16,07	2 560
weiblich 2		34,8	37,5	0,2	12,62	2 056
weiblich 3		54,8	37,0	0,3	12,50	2 009
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,4	1,1	14,17	2 425
Männlich zusammen	78,9	100	39,6	1,2	14,86	2 559
männlich 1		49,2	39,6	1,5	16,16	2 783
männlich 2		34,2	39,5	0,9	14,20	2 435
männlich 3		16,6	39,9	1,2	12,39	2 149
Weiblich zusammen	21,1	100	38,5	0,4	11,51	1 927
weiblich 1		7,5	38,5	/	13,69	2 292
weiblich 2		34,5	38,4	0,4	12,27	2 046
weiblich 3		58,0	38,6	0,5	10,78	1 808
DB Textil- und Bekleidungsgewerbe						
Insgesamt	100		38,1	0,4	12,29	2 036
Männlich zusammen	52,9	100	38,5	0,6	13,67	2 286
männlich 1		44,1	38,2	0,4	14,78	2 452
männlich 2		45,2	38,8	0,9	13,19	2 222
männlich 3		10,7	38,5	0,6	11,15	1 866
Weiblich zusammen	47,1	100	37,7	0,1	10,71	1 755
weiblich 1		11,1	37,9	(0,1)	12,56	2 068
weiblich 2		65,2	37,8	0,1	10,50	1 723
weiblich 3		23,7	37,6	0,2	10,39	1 696

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,2	0,5	12,90	2 141
Männlich zusammen	65,5	100	38,4	0,7	13,93	2 325
männlich 1		47,8	38,2	0,4	14,87	2 467
männlich 2		46,5	38,6	0,9	13,38	2 242
männlich 3		5,7	39,4	(1,1)	10,63	1 821
Weiblich zusammen	34,5	100	37,8	0,2	10,92	1 792
weiblich 1		12,8	38,2	/	13,01	2 157
weiblich 2		62,9	37,6	0,2	10,96	1 789
weiblich 3		24,4	38,0	(0,3)	9,73	1 608
DB 18 Bekleidungsgewerbe						
Insgesamt	100		38,0	0,2	11,11	1 834
Männlich zusammen	28,8	100	38,7	0,5	12,55	2 113
männlich 1		28,0	38,3	(0,3)	14,10	2 346
männlich 2		39,8	39,8	(0,8)	12,26	2 120
männlich 3		32,2	37,8	(0,3)	11,57	1 902
Weiblich zusammen	71,2	100	37,7	(0,0)	10,51	1 721
weiblich 1		9,5	37,5	/	12,00	1 957
weiblich 2		67,4	37,9	/	10,11	1 666
weiblich 3		23,1	37,1	(0,1)	11,05	1 782
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		40,5	1,1	13,58	2 389
Männlich zusammen	94,5	100	40,7	1,2	13,66	2 414
männlich 1		38,6	40,3	1,2	15,86	2 776
männlich 2		38,8	40,7	1,1	12,97	2 293
männlich 3		22,6	41,3	1,1	11,16	2 002
Weiblich zusammen	5,5	100	37,4	0,4	12,07	1 960
weiblich 1		8,5	34,2	(0,0)	13,65	2 028
weiblich 2		60,6	37,1	(0,2)	12,47	2 010
weiblich 3		30,9	38,8	(0,9)	10,93	1 842
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,0	1,1	15,92	2 628
Männlich zusammen	84,8	100	38,2	1,2	16,50	2 736
männlich 1		55,9	37,9	1,1	17,90	2 950
männlich 2		33,8	38,3	1,2	15,07	2 511
männlich 3		10,4	38,9	1,4	13,71	2 319
Weiblich zusammen	15,2	100	37,0	0,4	12,59	2 027
weiblich 1		18,1	36,3	(0,4)	15,16	2 388
weiblich 2		40,5	37,0	0,4	12,95	2 083
weiblich 3		41,5	37,4	(0,4)	11,16	1 814
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		38,0	0,7	21,81	3 600
Männlich zusammen	98,6	100	38,0	0,8	21,89	3 614
männlich 1		82,8
männlich 2		12,5	39,7	2,5	15,13	2 610
männlich 3		4,7	38,3	0,5	13,61	2 266
Weiblich zusammen	1,4	100	.	-	.	.
weiblich 1		40,0	.	-	.	.
weiblich 2		10,0	.	-	.	.
weiblich 3		50,0	.	-	.	.

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,2	0,2	15,43	2 563
Männlich zusammen	72,5	100	38,3	0,3	16,53	2 750
männlich 1		51,1	38,1	0,3	18,30	3 031
männlich 2		41,9	38,4	0,3	15,08	2 514
männlich 3		7,1	39,1	0,4	12,41	2 110
Weiblich zusammen	27,5	100	38,1	0,1	12,52	2 072
weiblich 1		11,5	37,6	0,1	16,16	2 643
weiblich 2		41,4	38,1	0,0	13,21	2 185
weiblich 3		47,1	38,2	0,1	11,03	1 833
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,7	0,7	14,56	2 446
Männlich zusammen	76,8	100	38,9	0,8	15,32	2 590
männlich 1		42,9	38,8	1,0	16,97	2 860
männlich 2		36,6	39,0	0,7	14,43	2 445
männlich 3		20,5	39,0	0,7	13,48	2 286
Weiblich zusammen	23,2	100	37,8	0,2	11,96	1 966
weiblich 1		4,1	38,1	/	14,56	2 411
weiblich 2		28,4	38,8	(0,4)	12,25	2 064
weiblich 3		67,5	37,4	0,1	11,67	1 897
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		38,7	0,8	14,69	2 469
Männlich zusammen	93,8	100	38,7	0,9	14,89	2 504
männlich 1		48,7	38,7	0,8	16,11	2 707
männlich 2		41,4	38,6	0,8	14,03	2 356
männlich 3		9,9	39,1	(1,0)	12,53	2 129
Weiblich zusammen	6,2	100	38,3	0,4	11,57	1 927
weiblich 1		12,0	38,6	0,4	12,54	2 105
weiblich 2		44,6	38,5	(0,3)	11,93	1 997
weiblich 3		43,5	38,0	0,5	10,93	1 807
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,3	1,1	15,70	2 609
Männlich zusammen	86,3	100	38,4	1,2	16,23	2 705
männlich 1		54,4	37,9	1,1	17,68	2 913
männlich 2		31,2	38,7	1,2	15,06	2 533
männlich 3		14,4	39,2	1,5	13,47	2 292
Weiblich zusammen	13,7	100	37,7	0,6	12,23	2 002
weiblich 1		5,4	37,3	(0,4)	15,50	2 512
weiblich 2		25,7	38,3	0,6	12,72	2 114
weiblich 3		68,8	37,5	0,7	11,78	1 920
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,3	1,0	17,73	2 873
Männlich zusammen	94,1	100	37,3	1,0	18,04	2 921
männlich 1		61,3	36,7	0,9	19,46	3 107
männlich 2		28,5	37,8	1,1	16,39	2 693
männlich 3		10,2	38,8	1,2	14,46	2 438
Weiblich zusammen	5,9	100	37,6	0,5	12,89	2 107
weiblich 1		13,5	36,2	(0,1)	15,97	2 511
weiblich 2		29,8	37,2	/	14,44	2 332
weiblich 3		56,7	38,2	0,8	11,41	1 893

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR					

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		38,5	1,1	15,19	2 542
Männlich zusammen	84,4	100	38,7	1,2	15,74	2 644
männlich 1		52,5	38,3	1,1	17,11	2 849
männlich 2		31,9	38,9	1,2	14,73	2 492
männlich 3		15,6	39,2	1,6	13,28	2 264
Weiblich zusammen	15,6	100	37,7	0,6	12,16	1 992
weiblich 1		4,7	37,6	(0,5)	15,37	2 512
weiblich 2		25,3	38,4	0,6	12,53	2 089
weiblich 3		70,0	37,5	0,7	11,81	1 923

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		36,9	0,8	17,42	2 797
Männlich zusammen	89,3	100	37,0	0,9	17,79	2 862
männlich 1		67,9	37,1	1,0	18,66	3 005
männlich 2		23,1	37,1	0,7	16,22	2 617
männlich 3		9,0	36,6	0,4	15,19	2 417
Weiblich zusammen	10,7	100	36,1	0,2	14,30	2 246
weiblich 1		8,1	36,3	(0,3)	16,31	2 572
weiblich 2		19,4	36,6	(0,2)	13,88	2 204
weiblich 3		72,5	36,0	0,2	14,19	2 222

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		37,0	0,5	15,36	2 466
Männlich zusammen	60,8	100	37,1	0,6	16,87	2 717
männlich 1		61,6	37,0	0,7	18,15	2 917
männlich 2		23,7	37,4	0,5	15,11	2 456
männlich 3		14,7	36,9	0,5	14,37	2 302
Weiblich zusammen	39,2	100	36,8	0,2	12,99	2 076
weiblich 1		7,8	36,3	0,3	14,72	2 322
weiblich 2		34,1	37,2	0,2	12,56	2 031
weiblich 3		58,1	36,6	0,2	13,01	2 070

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		38,5	0,8	13,78	2 308
Männlich zusammen	74,0	100	38,5	1,0	14,84	2 480
männlich 1		62,6	38,4	0,8	15,80	2 633
männlich 2		24,7	38,7	1,2	13,73	2 306
männlich 3		12,7	38,6	1,6	12,32	2 069
Weiblich zusammen	26,0	100	38,7	0,3	10,80	1 816
weiblich 1		13,1	38,1	–	13,95	2 311
weiblich 2		39,8	38,9	0,3	11,24	1 898
weiblich 3		47,1	38,7	0,3	9,56	1 609

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

Insgesamt	100		36,7	0,4	15,62	2 492
Männlich zusammen	61,8	100	36,9	0,6	17,10	2 740
männlich 1		59,3	36,8	0,6	18,40	2 944
männlich 2		24,1	37,2	0,5	15,32	2 475
männlich 3		16,6	36,7	0,5	15,02	2 393
Weiblich zusammen	38,2	100	36,4	0,2	13,21	2 090
weiblich 1		5,9	35,5	/	14,21	2 189
weiblich 2		30,8	37,1	0,2	12,38	1 992
weiblich 3		63,3	36,2	0,2	13,54	2 128

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,5	0,3	15,69	2 488
Männlich zusammen	60,2	100	36,6	0,4	17,01	2 703
männlich 1		51,3	36,1	0,5	18,60	2 920
männlich 2		28,4	37,2	0,4	16,28	2 630
männlich 3		20,3	36,8	0,2	14,10	2 258
Weiblich zusammen	39,8	100	36,4	0,2	13,68	2 163
weiblich 1		11,2	36,1	0,3	16,24	2 545
weiblich 2		38,1	36,4	0,1	14,34	2 271
weiblich 3		50,7	36,4	0,3	12,62	1 998
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		37,5	0,6	14,88	2 424
Männlich zusammen	58,5	100	37,5	0,7	16,59	2 704
männlich 1		70,2	37,4	0,8	17,82	2 897
männlich 2		20,8	37,9	0,5	14,14	2 327
männlich 3		9,0	37,3	0,4	12,71	2 061
Weiblich zusammen	41,5	100	37,5	0,3	12,46	2 031
weiblich 1		9,1	37,2	0,2	14,56	2 354
weiblich 2		37,7	37,6	0,2	12,18	1 990
weiblich 3		53,2	37,5	0,4	12,31	2 004
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,2	0,5	20,56	3 231
Männlich zusammen	92,4	100	36,2	0,6	20,90	3 284
männlich 1		76,1	36,1	0,6	21,72	3 409
männlich 2		17,3	36,3	0,5	18,67	2 947
männlich 3		6,6	36,4	0,8	17,27	2 730
Weiblich zusammen	7,6	100	36,1	0,3	16,54	2 592
weiblich 1		27,7	35,8	0,1	19,97	3 103
weiblich 2		37,2	36,3	0,2	15,63	2 464
weiblich 3		35,1	36,1	0,4	14,82	2 327
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,2	0,6	20,61	3 238
Männlich zusammen	92,5	100	36,2	0,6	20,94	3 290
männlich 1		76,0	36,1	0,6	21,77	3 416
männlich 2		17,3	36,3	0,5	18,72	2 953
männlich 3		6,7	36,4	0,9	17,27	2 732
Weiblich zusammen	7,5	100	36,1	0,3	16,57	2 599
weiblich 1		27,5	35,8	0,1	20,06	3 118
weiblich 2		37,2	36,3	0,2	15,65	2 468
weiblich 3		35,3	36,1	0,4	14,86	2 333
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		37,7	0,6	14,00	2 293
Männlich zusammen	75,6	100	37,7	0,7	14,85	2 432
männlich 1		38,2	37,5	0,7	16,50	2 690
männlich 2		35,4	38,0	0,7	13,84	2 283
männlich 3		26,4	37,6	0,9	13,84	2 261
Weiblich zusammen	24,4	100	37,6	0,2	11,38	1 860
weiblich 1		10,1	37,4	/	13,56	2 204
weiblich 2		38,2	38,0	(0,1)	11,37	1 877
weiblich 3		51,7	37,3	(0,3)	10,97	1 779

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht _____ Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %	Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
		bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
		insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR					

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		37,8	0,2	18,82	3 095
Männlich zusammen	97,6	100	37,8	0,2	18,97	3 118
männlich 1		97,6	37,8	0,2	19,08	3 135
männlich 2		2,1	38,4	/	15,12	2 524
männlich 3		0,3	38,4	/	11,63	1 943
Weiblich zusammen	2,4	100	38,3	/	12,88	2 145
weiblich 1		45,7	38,1	–	14,39	2 385
weiblich 2		35,2	38,4	(0,2)	12,90	2 150
weiblich 3		19,1	38,7	/	9,30	1 563

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100		34,7	(0,1)	14,49	2 186
Männlich zusammen	99,8	100	34,7	(0,1)	14,50	2 186
männlich 1		67,9	34,8	/	15,11	2 288
männlich 2		22,3	34,5	/	13,63	2 045
männlich 3		9,8	34,1	/	12,12	1 796
Weiblich zusammen	0,2	100	.	–	.	.
weiblich 1		93,7	.	–	.	.
weiblich 2		–	–	–	–	–
weiblich 3		6,3	.	–	.	.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

	100	100	100	3 335	4 257	3 683
Insgesamt						
Männlich zusammen	53,4	100	91,2	100	67,6	100
männlich II		36,3		31,4		33,8
männlich III		45,8		56,1		51,0
männlich IV		15,3		11,4		13,3
männlich V		2,6		1,1		1,8
Weiblich zusammen	46,6	100	8,8	100	32,4	100
weiblich II		10,3		12,6		10,6
weiblich III		47,0		42,9		46,6
weiblich IV		36,5		38,9		36,7
weiblich V		6,2		5,6		6,1

C-F Produzierendes Gewerbe

	100	100	100	3 745	4 367	4 094
Insgesamt						
Männlich zusammen	52,6	100	91,2	100	74,2	100
männlich II		39,3		32,3		34,5
männlich III		47,6		57,1		54,1
männlich IV		12,0		10,0		10,6
männlich V		1,2		0,6		0,8
Weiblich zusammen	47,4	100	8,8	100	25,8	100
weiblich II		9,9		12,7		10,4
weiblich III		47,1		44,0		46,5
weiblich IV		38,1		38,7		38,2
weiblich V		4,8		4,6		4,8

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

	100	100	100	3 327	4 077	3 621
Insgesamt						
Männlich zusammen	50,4	100	94,6	100	67,8	100
männlich II		40,4		43,1		41,9
männlich III		53,5		47,7		50,3
männlich IV		3,9		9,2		6,8
männlich V		2,2		-		1,0
Weiblich zusammen	49,6	100	5,4	100	32,2	100
weiblich II		5,8		7,6		5,9
weiblich III		43,2		45,4		43,3
weiblich IV		44,1		47,0		44,3
weiblich V		7,0		-		6,5

D Verarbeitendes Gewerbe

	100	100	100	3 781	4 393	4 125
Insgesamt						
Männlich zusammen	52,6	100	91,1	100	74,2	100
männlich II		39,2		31,6		33,9
männlich III		47,5		57,6		54,5
männlich IV		12,1		10,2		10,8
männlich V		1,2		0,6		0,8
Weiblich zusammen	47,4	100	8,9	100	25,8	100
weiblich II		9,9		12,8		10,5
weiblich III		46,9		43,5		46,3
weiblich IV		38,6		38,9		38,7
weiblich V		4,5		4,8		4,6

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 451	3 732	3 507
Männlich zusammen	56,9	100	78,4	100	61,2	100	4 057	3 947	4 029
männlich II		34,6		34,5		34,5	5 214	4 718	5 087
männlich III		48,5		49,1		48,7	3 574	3 691	3 604
männlich IV		14,6		12,9		14,2	3 179	3 171	3 177
männlich V		2,3		3,5		2,6	2 433	2 813	2 566
Weiblich zusammen	43,1	100	21,6	100	38,8	100	2 651	2 954	2 685
weiblich II		10,3		14,8		10,8	4 398	4 562	4 423
weiblich III		33,6		20,2		32,1	2 990	3 167	3 002
weiblich IV		40,1		47,5		40,9	2 271	2 601	2 314
weiblich V		16,0		17,5		16,2	1 764	2 310	1 830

DB Textil- und Bekleidungsgerbe

Insgesamt	100		100		100		3 049	3 391	3 155
Männlich zusammen	41,0	100	62,9	100	47,8	100	3 694	3 640	3 672
männlich II		39,5		32,6		36,7	4 670	4 527	4 618
männlich III		42,3		39,6		41,2	3 357	3 463	3 399
männlich IV		16,1		25,2		19,8	2 386	2 908	2 657
männlich V		2,1		2,6		2,3	2 100	2 290	2 187
Weiblich zusammen	59,0	100	37,1	100	52,2	100	2 602	2 969	2 683
weiblich II		8,1		16,5		10,0	4 225	3 919	4 113
weiblich III		38,2		39,4		38,5	2 924	3 130	2 970
weiblich IV		45,9		36,9		43,9	2 162	2 539	2 232
weiblich V		7,7		7,2		7,6	1 912	2 112	1 954

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 171	3 550	3 322
Männlich zusammen	45,3	100	85,5	100	61,3	100	3 842	3 650	3 735
männlich II		43,3		35,2		38,8	4 728	4 538	4 632
männlich III		41,3		35,3		38,0	3 466	3 465	3 466
männlich IV		11,8		27,0		20,2	2 499	2 883	2 783
männlich V		3,5		2,5		3,0	1 892	2 038	1 961
Weiblich zusammen	54,7	100	14,5	100	38,7	100	2 615	2 962	2 667
weiblich II		7,6		19,1		9,3	4 236	4 098	4 194
weiblich III		37,4		35,7		37,2	2 946	3 126	2 972
weiblich IV		42,6		32,7		41,1	2 236	2 516	2 269
weiblich V		12,3		12,5		12,3	1 917	1 931	1 919

DB 18 Bekleidungsgerbe

Insgesamt	100		100		100		2 969	3 168	3 016
Männlich zusammen	38,1	100	31,2	100	36,5	100	3 578	3 603	3 583
männlich II		36,6		22,8		33,8	4 617	4 464	4 596
männlich III		43,1		56,1		45,7	3 276	3 456	3 321
männlich IV		19,4		18,5		19,2	2 332	3 045	2 471
männlich V		1,0		2,7		1,3	2 686	.	2 899
Weiblich zusammen	61,9	100	68,8	100	63,5	100	2 594	2 971	2 691
weiblich II		8,4		15,7		10,3	4 219	3 854	4 076
weiblich III		38,7		40,4		39,1	2 911	3 131	2 970
weiblich IV		47,8		38,2		45,4	2 124	2 545	2 216
weiblich V		5,1		5,6		5,2	1 904	2 231	1 995

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100	100	100	3 287	3 455	3 352
Männlich zusammen	61,3	100	92,8	100	73,5	100
männlich II		29,8		26,8		28,4
männlich III		48,9		44,5		46,7
männlich IV		17,7		25,9		21,7
männlich V		3,6		2,8		3,2
Weiblich zusammen	38,7	100	7,2	100	26,5	100
weiblich II		5,3		10,2		5,9
weiblich III		36,0		45,2		37,0
weiblich IV		38,4		21,6		36,7
weiblich V		20,2		23,0		20,5

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 672	3 800	3 699
Männlich zusammen	51,3	100	85,1	100	58,4	100
männlich II		44,3		34,2		41,2
männlich III		47,3		56,2		50,1
männlich IV		6,3		8,9		7,1
männlich V		2,1		0,7		1,6
Weiblich zusammen	48,7	100	14,9	100	41,6	100
weiblich II		18,5		21,6		18,7
weiblich III		55,0		41,9		54,0
weiblich IV		23,1		31,7		23,8
weiblich V		3,4		4,7		3,5

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100	100	100	4 380	4 675	4 527
Männlich zusammen	68,5	100	88,4	100	78,4	100
männlich II		50,0		33,0		40,5
männlich III		42,5		63,9		54,5
männlich IV		7,5		3,1		5,1
männlich V		-		-		-
Weiblich zusammen	31,5	100	11,6	100	21,6	100
weiblich II		7,8		7,1		7,6
weiblich III		51,7		64,3		55,1
weiblich IV		39,7		28,6		36,7
weiblich V		0,9		-		0,6

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100	100	100	3 734	4 076	3 900
Männlich zusammen	45,8	100	68,7	100	56,9	100
männlich II		39,2		37,5		38,2
männlich III		41,9		49,4		46,3
männlich IV		18,3		12,0		14,6
männlich V		0,5		1,2		0,9
Weiblich zusammen	54,2	100	31,3	100	43,1	100
weiblich II		12,0		14,3		12,8
weiblich III		48,2		37,9		44,6
weiblich IV		37,6		44,6		40,0
weiblich V		2,3		3,1		2,6

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

	100	100	100	3 493	3 928	3 693			
Insgesamt	51,8	100	93,5	100	70,9	100	4 024	3 985	4 000
Männlich zusammen									
männlich II		35,9		31,7		33,3	5 116	4 795	4 932
männlich III		44,2		55,0		50,7	3 754	3 781	3 771
männlich IV		18,6		12,5		14,9	2 706	2 944	2 827
männlich V		1,3		0,9		1,1	1 949	(2 332)	2 142
Weiblich zusammen	48,2	100	6,5	100	29,1	100	2 923	3 120	2 943
weiblich II		9,6		10,9		9,7	4 799	4 350	4 748
weiblich III		40,3		48,8		41,2	3 152	3 402	3 183
weiblich IV		46,3		29,0		44,6	2 416	2 631	2 430
weiblich V		3,7		11,3		4,5	1 920	1 966	1 932

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

	100	100	100	3 370	3 917	3 617			
Insgesamt	59,4	100	91,7	100	74,0	100	3 796	4 012	3 917
Männlich zusammen									
männlich II		35,4		36,9		36,2	4 879	4 850	4 862
männlich III		44,9		51,7		48,7	3 442	3 671	3 578
männlich IV		18,4		10,5		14,0	2 706	2 870	2 775
männlich V		1,4		0,9		1,1	2 100	2 541	2 303
Weiblich zusammen	40,6	100	8,3	100	26,0	100	2 747	2 870	2 764
weiblich II		6,0		10,7		6,7	4 420	4 936	4 540
weiblich III		41,4		45,8		42,0	3 017	3 025	3 018
weiblich IV		47,6		35,7		45,9	2 379	2 315	2 372
weiblich V		5,0		7,7		5,4	2 013	1 657	1 939

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

	100	100	100	3 455	4 063	3 775			
Insgesamt	51,8	100	94,7	100	74,4	100	4 010	4 117	4 082
Männlich zusammen									
männlich II		30,9		24,2		26,4	5 125	5 026	5 064
männlich III		52,0		62,2		58,8	3 787	3 967	3 914
männlich IV		15,3		13,0		13,7	2 725	3 222	3 039
männlich V		1,9		0,7		1,1	2 308	2 498	2 388
Weiblich zusammen	48,2	100	5,3	100	25,6	100	2 857	3 105	2 884
weiblich II		5,8		7,1		6,0	4 398	4 734	4 442
weiblich III		38,2		34,9		37,8	3 258	3 465	3 278
weiblich IV		49,9		54,3		50,4	2 496	2 731	2 523
weiblich V		6,1		3,7		5,8	1 839	2 064	1 854

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

	100	100	100	3 764	4 236	4 034			
Insgesamt	52,5	100	94,6	100	76,6	100	4 347	4 290	4 306
Männlich zusammen									
männlich II		35,6		25,6		28,5	5 537	5 278	5 372
männlich III		49,7		60,0		57,0	3 952	4 116	4 074
männlich IV		13,7		14,3		14,1	2 815	3 268	3 139
männlich V		1,0		0,2		0,4	2 575	.	2 658
Weiblich zusammen	47,5	100	5,4	100	23,4	100	3 119	3 295	3 142
weiblich II		7,2		9,9		7,6	4 668	4 855	4 700
weiblich III		45,0		38,0		44,1	3 421	3 766	3 461
weiblich IV		45,2		46,6		45,4	2 630	2 718	2 642
weiblich V		2,6		5,6		3,0	2 047	2 152	2 074

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		100		100	4 531	5 055	4 886	
Männlich zusammen	57,0	100	93,7	100	81,8	100	5 093	5 110	5 106
männlich II		47,6		38,1		40,3	6 183	6 182	6 182
männlich III		46,6		58,7		56,0	4 233	4 507	4 456
männlich IV		5,8		2,9		3,6	3 081	3 417	3 294
männlich V		0,1		0,2		0,2	2 511	.	.
Weiblich zusammen	43,0	100	6,3	100	18,2	100	3 785	4 244	3 894
weiblich II		14,4		19,8		15,7	5 676	5 737	5 694
weiblich III		57,3		64,0		58,9	3 833	4 117	3 906
weiblich IV		26,1		15,2		23,5	2 781	2 954	2 808
weiblich V		2,2		1,0		1,9	2 060	2 508	2 116

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100	3 352	3 656	3 468	
Männlich zusammen	53,6	100	89,6	100	67,3	100	3 951	3 749	3 849
männlich II		32,2		17,5		24,8	5 086	4 823	4 992
männlich III		49,8		61,8		55,9	3 536	3 632	3 590
männlich IV		16,4		20,0		18,2	3 193	3 234	3 216
männlich V		1,6		0,8		1,2	1 876	1 948	1 899
Weiblich zusammen	46,4	100	10,4	100	32,7	100	2 661	2 858	2 684
weiblich II		5,9		1,3		5,3	4 550	4 360	4 544
weiblich III		40,0		37,6		39,7	2 892	3 242	2 932
weiblich IV		44,4		53,2		45,5	2 402	2 659	2 438
weiblich V		9,7		7,9		9,5	1 740	2 119	1 778

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100	3 352	3 900	3 619	
Männlich zusammen	59,4	100	93,7	100	76,1	100	3 716	3 974	3 871
männlich II		43,3		49,7		47,1	4 527	4 551	4 542
männlich III		51,5		45,0		47,6	3 177	3 491	3 355
männlich IV		4,7		5,2		5,0	2 348	2 661	2 543
männlich V		0,5		0,0		0,2	1 854	.	1 848
Weiblich zusammen	40,6	100	6,3	100	23,9	100	2 818	2 805	2 816
weiblich II		13,3		11,3		13,1	3 954	3 760	3 932
weiblich III		67,2		72,7		67,9	2 766	2 789	2 769
weiblich IV		15,6		12,0		15,2	2 270	2 259	2 269
weiblich V		3,8		4,0		3,8	2 012	2 006	2 011

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100		100		100	2 793	3 906	3 495	
Männlich zusammen	37,1	100	93,0	100	72,3	100	3 410	3 991	3 881
männlich II		33,2		38,7		37,7	4 422	4 709	4 661
männlich III		39,1		52,5		50,0	3 302	3 649	3 598
männlich IV		24,6		8,4		11,5	2 383	2 870	2 672
männlich V		3,0		0,3		0,8	2 091	.	2 335
Weiblich zusammen	62,9	100	7,0	100	27,7	100	2 430	2 785	2 486
weiblich II		5,5		9,7		6,1	3 877	4 455	4 023
weiblich III		31,3		37,2		32,3	2 888	3 206	2 946
weiblich IV		46,1		53,1		47,3	2 268	2 185	2 253
weiblich V		17,0		-		14,3	1 559	-	1 559

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

	100	100	100	2 453	2 541	2 458
Insgesamt						
Männlich zusammen	42,8	100	67,1	100	44,3	100
männlich II		21,1		20,4		21,0
männlich III		32,0		19,2		30,7
männlich IV		37,8		56,2		39,6
männlich V		9,2		4,2		8,7
Weiblich zusammen	57,2	100	32,9	100	55,7	100
weiblich II		7,5		16,2		7,8
weiblich III		27,2		25,8		27,1
weiblich IV		52,5		44,1		52,2
weiblich V		12,8		13,9		12,9

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

	100	100	100	3 274	2 967	3 273
Insgesamt						
Männlich zusammen	54,8	100	96,7	100	54,8	100
männlich II		48,0		25,4		48,0
männlich III		44,8		20,2		44,7
männlich IV		6,5		34,7		6,5
männlich V		0,7		19,7		0,8
Weiblich zusammen	45,2	100	3,3	100	45,2	100
weiblich II		14,2		-		14,2
weiblich III		64,6		-		64,6
weiblich IV		19,0		83,2		19,0
weiblich V		2,2		16,8		2,2

J 65 Kreditgewerbe

	100	100	100	3 220	2 804	3 219
Insgesamt						
Männlich zusammen	54,3	100	99,3	100	54,4	100
männlich II		48,6		17,7		48,5
männlich III		43,6		21,2		43,5
männlich IV		7,0		36,9		7,1
männlich V		0,8		24,1		0,9
Weiblich zusammen	45,7	100	0,7	100	45,6	100
weiblich II		14,0		-		14,0
weiblich III		63,6		-		63,6
weiblich IV		20,0		-		20,0
weiblich V		2,4		100,0		2,4

J 66 Versicherungsgewerbe

	100	100	100	3 530	.	3 530
Insgesamt						
Männlich zusammen	57,3	100	100,0	100	57,4	100
männlich II		47,9		66,7		48,0
männlich III		47,3		-		47,1
männlich IV		4,3		33,3		4,4
männlich V		0,5		-		0,5
Weiblich zusammen	42,7	100	-	-	42,6	100
weiblich II		16,7		-		16,7
weiblich III		68,9		-		68,9
weiblich IV		13,0		-		13,0
weiblich V		1,4		-		1,4

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Januar 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 404	2 615	3 210
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 402	2 635	3 250
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 871	2 700	2 859
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 466	2 634	3 293
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 965	2 286	2 782
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 772	2 124	2 454
DB 17	Textilgewerbe	2 719	2 068	2 486
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 916	2 166	2 410
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 641	2 312	2 607
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 236	2 739	3 102
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 171	3 291	4 069
DG	Chemische Industrie	3 589	2 897	3 337
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 964	2 287	2 796
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 871	2 473	2 822
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 046	2 371	2 931
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 236	2 717	3 181
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 993	2 321	2 869
DK	Maschinenbau	3 436	2 727	3 330
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 769	2 529	3 402
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 405	3 277	4 125
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 595	2 421	3 236
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 066	2 751	3 722
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 747	2 487	3 361
DM	Fahrzeugbau	3 951	3 383	3 884
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 953	3 390	3 887
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 866	2 189	2 682
E	Energie- und Wasserversorgung	3 531	2 776	3 414
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 423	2 475	2 426